

Busverbindungen

Eine Schule im Verkehrsverbund



Die Busse fahren zur 1. und 2. Stunde und nach der 4., 5. und 6. Stunde. Nachmittags fahren die Busse zur 7. und nach der 8. Stunde.

"...und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne."

"... und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne." Hesse

Die Zeit, in der Ihr Kind eine Grundschule besucht, neigt sich dem Ende zu. Im nächsten Schuljahr kann es die KGS Rastede besuchen. Ein solcher Übergang in eine neue Schule muss kein Schritt ins Ungewisse sein. Er kann vielmehr als ein Weg in neue, größere Gebiete schulischen Lernens verstanden werden.

Der Übergang soll möglichst nahtlos erfolgen, der Neubeginn behutsam und kindgerecht vorgenommen werden. Durch Kooperation zwischen der Kooperativen Gesamtschule und den Grundschulen soll ihr Kind gut auf diesen Übergang vorbereitet werden.

Kooperative Gesamtschule Rastede

www.kgs-rastede.de
schule@kgs-rastede.de

Wilhelmstraße 5, 26180 Rastede
Tel.: 04402-9264-0, Fax: 04402-9264-64

...und nach der Grundschule?

Kontakt

Für alle Fragen, die Sie im Zusammenhang mit dem Übergang haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Eine Schule mit zwei Standorten

Ihr Kind besucht im 5. und 6. Schuljahrgang die Schule an der Feldbreite, direkt neben der Grundschule, dem Palais, dem Hallenbad und in Sichtweite des Schlossparks. Die Schülerinnen und Schüler dieser Jahrgänge lernen und spielen in einem Haus, das ihren Bedürfnissen entsprechend ausgestattet ist.

Vor allen Dingen der Schulhof mit seinen vielen kindgerechten Spielmöglichkeiten (Fußballplatz, Schaukeln, Kletterturm, Tischtennisplatten, Basketballfeld etc.), die Spielekisten in jeder Klasse, der Schulgarten mit Imkerei, die Lernwerkstatt, die Medienwagen, das Forum und der Kiosk mit Getränkeauschank, Brötchenverkauf und Mittagsangebot zählen zu den Besonderheiten dieses Standortes. Wenn ihr Kind nach den Sommerferien die Schule Feldbreite besucht, wird es schnell erfahren, wie bunt und lebendig das schulische Angebot hier ist. In nahezu jedem Monat findet in der Feldbreite eine besondere Aktivität statt. Der Bogen spannt sich vom Schreibwettbewerb, Fremdsprachentag, Steinzeittag, den Waldjugendspielen, der Verkehrswoche, dem Vorlesewettbewerb bis hin zum Triathlon, den Rosenmontagsfeiern und dem Sommerfest.

Im Standort Wilhelmstraße sind die ‚Großen‘, die Jahrgänge 7-12, untergebracht. Durch die Trennung in zwei Standorte vollzieht sich der Übergang in eine große Schule behutsam und begleitet. Auch für ein Frühstück oder ein Mittagessen wird gesorgt. Die Cafeteria in der Wilhelmstraße wird seit vielen Jahren unter der Regie des Fördervereins von Eltern in der Zeit von 8.30 Uhr bis 14.00 Uhr betreut und auch in der Feldbreite sorgen Eltern ehrenamtlich für die Ausgabe des Mittagessens.

Eine Schule für Kinder aller Begabungen und Neigungen

In Rastede gehen Schülerinnen und Schüler, die eine weiterführende Schule besuchen, nicht in drei verschiedene Schulen. Die KGS verbindet durch ihre Gliederung in Schulzweige und durch integrativen Unterricht Vorteile des dreigliedrigen Schulsystems mit denen integrierter Gesamtschulen. Die KGS ist eine offene Ganztagschule mit einem vielfältigen Angebot am Nachmittag.

Der Hauptschulzweig, der Realschulzweig und der Gymnasialzweig bilden die drei Säulen unserer Schule. Sie entsprechen im dreigliedrigen Schulwesen der Hauptschule, Realschule und dem Gymnasium und haben vieles mit ihnen gemeinsam. Es gelten dieselben Lehrpläne, Stundentafeln und Leistungsanforderungen. An der KGS Rastede können alle Abschlüsse bis hin zum Abitur nach 12 Jahren erworben werden.

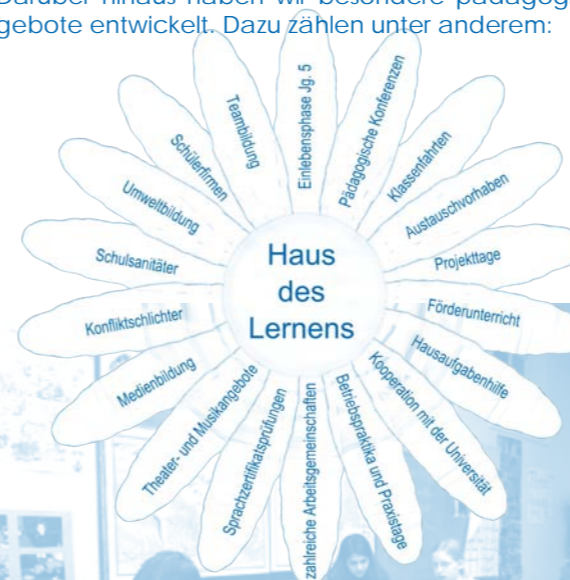
Ein Wechsel in eine Schulform mit höheren oder geringeren Leistungsanforderungen ist innerhalb der KGS problemlos, da die Schülerinnen und Schüler in derselben Schule bleiben. Die Vermittlung von gemeinsamen Lernerfahrungen von Kindern und Jugendlichen mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen ist ein besonderes Ziel der Schule. Daher werden in der KGS Hauptschüler, Realschüler und Gymnasiasten gemeinsam in den Fächern Sport, Kunst und Musik unterrichtet. Lehrkräfte aller Schulformen arbeiten eng zusammen. Eltern, Schüler und Lehrer sind für die Belange der ganzen Schule zuständig. Ein Förderverein unterstützt die Schule regelmäßig in dem Bemühen, die Schulqualität zu verbessern.

Eine Schule mit Profil und vielen Angeboten

Die Lernkultur an der KGS unterstützt und bestärkt die Entwicklung zu selbstbewussten und weltoffenen Menschen. Hier gibt es Raum für Kreativität und selbstständiges Lernen durch offene Unterrichtsformen, fächerübergreifendes und projektorientiertes Lernen. Begabungen werden gefördert, Lernschwierigkeiten behoben und Erziehung genießt einen hohen Stellenwert in der pädagogischen Arbeit. Daher arbeiten alle Klassenlehrkräfte in den Jahrgängen 5 und 6 mit dem Präventionsprogramm „Erwachsen-Werden“.

Die Schulzweige haben neben dem Pflichtunterricht eigenständige Profile entwickelt. In verschiedenen Schülerfirmen lernen Haupt- und Realschüler den „Ernstfall“ Betrieb kennen und erfahren alle Tätigkeiten, die mit einem Unternehmen verbunden sind. Gymnasialschüler erhalten die Möglichkeit, ab dem 7. Jahrgang einen Unterrichtsschwerpunkt zu wählen, der ihren besonderen Neigungen und Interessen entspricht.

Darüber hinaus haben wir besondere pädagogische Angebote entwickelt. Dazu zählen unter anderem:

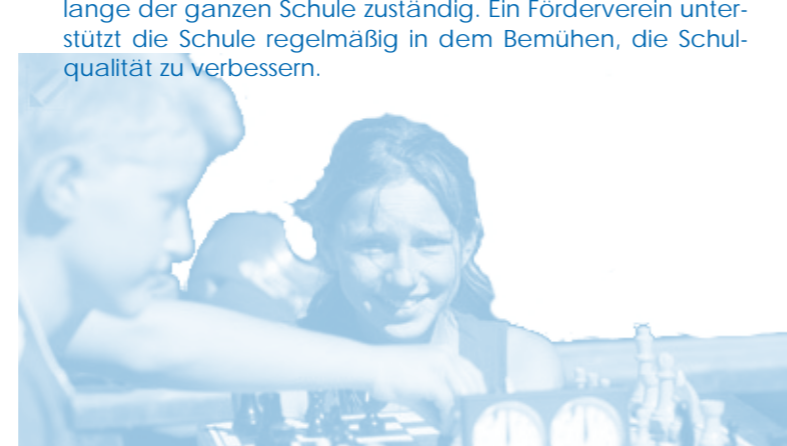


Eine lebendige und offene Ganztagschule

Die KGS ist seit 2005 eine offene Ganztagschule. Von Montag bis Donnerstag bietet die Schule allen Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, Angebote ihrer Wahl am Nachmittag in Anspruch zu nehmen. Durch die Kooperation mit außerschulischen Partnern ist es in Rastede gelungen, ein hochwertiges ganztägiges Angebot vorzuhalten. Wir erhoffen uns davon verbesserte Bildungschancen für alle Kinder.

Das Modell der KGS Rastede erweitert den Pflichtunterricht, der in den Jahrgängen 5 und 6 am Vormittag endet, um ein zusätzliches Bildungsangebot auf freiwilliger Ebene für alle Schülerinnen und Schüler. Damit sollen Kinder und Jugendliche in ihrer Persönlichkeitsentwicklung gestärkt werden. Insbesondere können Kinder und Jugendliche aus bildungsfernen Elternhäusern und mit Migrationshintergrund von der erweiterten Lernzeit und der intensiveren Förderung profitieren.

Die Angebote im offenen Ganztagesbereich reichen von der Arbeit in der Gruppe bis zur Einzel- und Partnerarbeit, in der verschiedene Lernformen zum Einsatz kommen. Der Weg zum selbstständigen Lernen und Arbeiten wird über die Ganztagsangebote erleichtert und vertieft. Angebote im Bereich der Lernförderung und Hausaufgabenhilfe helfen den schulischen Erfolg zu sichern. Darüber hinaus sorgen sie durch verlässliche Betreuungszeiten am Nachmittag für eine bessere Verbindung von Beruf und Erziehung. An beiden Standorten erhalten Kinder und Jugendliche ein warmes Mittagessen.



SCHULE OHNE RASSISMUS
SCHULE MIT COURAGE